

Niederschrift
der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Wanzleben
am 07.06.2023 Rathauskeller, Markt 1-2
AZ: 101505.23.01-28

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Bauer

Mitglieder

Herr Wilfried Futh

Herr Jan Hartmann

Frau Ute Kanngießer

Frau Susanne Konczalla

Frau Dr. Claudia Krull

Frau Silke Schindler

Frau Annalisa Schulte

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Verwaltung

Herr Christian Bartholomäus

SB Bauamt

Bürgerinnen und Bürger

15

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Hahn

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3** Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 03.05.2023
- 4** Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Stand der Bauarbeiten Sportlerheim am Bördestadion (eingeladen Herr Küpper, Bauamtsleiter)
- 7** 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 348/BM/19-24
- 8** 6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen
Vorlage: 349/BM/19-24

- 9 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 351/BM/19-24
- 10 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze 2023
Vorlage: 352/BM/19-24
- 11 Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Ausgleichsbebauungsplan zu den
B-Plänen Nr. 4, 7. Änderung „Industriegebiet Osterweddingen“ und Nr. 7,
1. Änderung „Industriegebiet Osterweddingen“ auf Flächen in der Stadt
Wanzleben-Börde,
Vorlage: 355/BM/19-24
- 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom
03.05.2023
- 14 Vorschlag Ehrenbürger 2023
- 15 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Bauer eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 Ortschaftsräten fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.
- bittet redaktionell darum, dass Dokument der Landgesellschaft zum TOP 11 nichtöffentlich zu betrachten.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 03.05.2023

- Änderungsanträge zum Protokoll liegen dem OBM nicht vor.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

Breitband

In den Ortsteilen, Hohendodeleben, Buch und Schleibnitz laufen zurzeit die Einblasarbeiten. Die Übergabe an die DNS:NET sollte im April erfolgen, hier gab es eine Verzögerung. Die Abnahme Hohendodeleben findet jetzt am 17.05.2023 statt.

Die Querung des Bahnkörpers Buch findet am 22.05.2023 statt und darauf folgend die Übernahme der DNS:NET.

Friedhof

Die zweite Verhandlung zur Klage zum Thema Krähenpopulation fand am 09.05.23 statt und dauerte 5 h. Im Ergebnis wurde der Eingriff in die Natur höher bewertet und unsere Klage wurde abgewiesen.

Insbesondere die Tatsache, dass auch andere Arten von Singvögeln in ihrer Brut gestört werden führte zu diesem Urteil. Es stellt sich nun die Frage, ob man in der nächsten Instanz mehr Erfolg hat. Diesbezüglich wird Rücksprache mit unserem Anwalt genommen.

Grundschule

Nachdem bereits ein offener Brief der Elternvertreter der Grundschule „An der Burg“ Wanzleben in der Volksstimme zu lesen war, erhielt die Stadt als Schulträger am 27.04.2023 einen Hilferuf der Elternvertreter. Es wird laut Verfasser über Missstände in der Unterrichtsversorgung, der Kommunikation mit der Schulleitung und einzelne Vorfälle geschrieben. Diese nahmen wir zum Anlass, den schulfachlichen Referenten Herrn Thunemann hierzu anzuhören.

Das Landesschulamt erhielt ein gleichlautendes Schreiben. Der schulfachliche Referent ist aufgefordert intern eine entsprechende Stellungnahme vorzubereiten. Diese wird im Nachgang im Sozialausschuss ausgewertet.

Einzelne Sachverhalte wurden allerdings bereits mit der Lehrerschaft, den Elternvertretern und den betreffenden Eltern ausgewertet und Maßnahmen ergriffen. Es fand auch bereits eine teambildende Maßnahme statt.

Zur Unterrichtsversorgung ist es so, dass zu Beginn des Schuljahres planmäßig ausreichend Lehrer anwesend waren. Eine Lehrkraft ist aufgrund von Schwangerschaft ins Beschäftigungsverbot gegangen und konnte bis heute nicht ersetzt werden. Darüber hinaus ist eine weitere Kraft seit April 2023 in den Ruhestand gegangen und auch noch nicht ersetzt. Auch der krankheitsbedingte Ausfall einer PM ist noch nicht ersetzt.

Nach jetzigem Stand werden zum neuen Schuljahr alle Stellen wieder besetzt werden können.

Straßensperrung B 246a

Die Landesstraßenbaubehörde informierte uns am 11.05.2023 über die geplante Baumaßnahme auf der B 246a von Stadt Wanzleben bis nach Stadt Seehausen (außer OL Remkersleben). Die Baumaßnahme soll um den 07.06.2023 beginnen und ist bis 11.08.2023 geplant.

Die Baumaßnahme erfolgt in sechs Abschnitten, so dass nur die jeweiligen Bauabschnitte gesperrt sind. Die Umleitung erfolgt über die B 246 nach Oschersleben und dann entweder nach ZD Klein Wanzleben oder nach Stadt Seehausen. Die Bauzeiten der einzelnen Bauphasen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Für die gesamte Baumaßnahme wird die Befahrung durch Anlieger möglich sein und auch die Tankstelle in Seehausen wird erreichbar bleiben. Um das zu gewährleisten, sind zwischen Seehausen und Meyendorf vier Bauabschnitte vorgesehen. Allerdings wird der Durchgangsverkehr umgeleitet, was natürlich mit einem Rückgang der Kundenzahlen einhergehen wird.

Darüber hinaus teilte die Landesstraßenbaubehörde mit, dass in der OL Remkersleben in den Sommerferien und ca. 2 Wochen danach ein Durchlass saniert wird. Eine örtliche Umfahrung wird es in dieser Zeit nicht geben.

Partnergemeinde

Die Partnergemeinde Augustdorf war am 06.05.2023 in der Stadt Wanzleben - Börde zu Besuch. Organisator war die Schützengilde Wanzleben, welche die Bürgerschützengilde Augustdorf eingeladen hat. Des Weiteren waren der Bürgermeister von Augustdorf und Gemeindevertreter zu Besuch. Hier gab es im Rathauskeller eine gemeinsame Gesprächsrunde mit den Vertretern der Fraktionen der Stadt Wanzleben - Börde.

Intel

Der Bürgermeister bedankt sich für die Möglichkeit, an der Delegationsreise teilgenommen zu haben und berichtet über die Reise zum Intel-Standort in den USA.

Forum Volksbank Oschersleben Veranstaltung SPD Burg Veranstaltung heute CDU Wasser-Intel

Folgende Beschlüsse fasste der Stadtrat:

Gewährung von Verfahrensabschlägen bei Abschluss einer Ablösevereinbarung zum Sanierungsbetrag 2020 für die Sanierungsgebiete im OT Stadt Seehausen und OT Stadt Wanzleben

Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Wanzleben Innenstadt - Antrag auf Fortsetzung in das Programmjahr 2023

Förderung nur möglich, wenn die Eigenmittel im Haushalt eingestellt sind. Die Kommunalaufsicht würde mit dem Beschluss eine positive Stellungnahme abgeben.

Radwegekonzept

Festlegung Wahltermin Bürgermeisterwahl

Sonntag, den 25. Februar 2024

Stichwahl findet am Sonntag, dem 10. März 2024 statt

Weitere Mitteilungen sind:

Baumaßnahme Grundschule

Die Teilsanierung der Sporthalle Grundschule „An der Burg“ Wanzleben. Sanierung des Anbaus, Erneuerung Fenster, Erneuerung und Dämmung des Dachs, Dämmung der Fassade, herrichten der Außenanlage, barrierefreier Zugang und Erneuerung Heizungsanlage.

Des Weiteren soll in einem zweiten Bauabschnitt die Beleuchtung der Turnhalle erneuert werden, die vorhandene Lüftungsanlage im Sanitärtrakt soll modernisiert werden, und eine Verschattung der Fenster zur Straße, sowie die alten Eingangstüren aufgebessert werden. Aktuell haben die Abrissarbeiten Dach begonnen, die Baumaßnahme soll bis September dauern.

Aus Haushaltsmitteln der Stadt wird in 2023 das neue Spielgerät (Gerät ist bereits vorhanden) und die Laufbahn, einschl. Weitsprunganlage, installiert. Hierzu ist keine Beteiligung des Fördervereins notwendig.

Sekundarschule

Schulhof der Gemeinschaftsschule Wanzleben wird mit Beginn der Sommerferien 2023 saniert.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 10 Monate.

Die Gemeinschaftsschule Wanzleben benötigt daher einen Ausweichschulhof.

Der Parkplatz an der Gemeinschaftsschule Wanzleben und ein Teil des Spielplatzes (Pyramide) sollen während der Bauphase als Schulhof dienen.

Nach den Sommerferien werden die beanspruchten Flächen (Parkplatz und Kletterpyramide) mit Bauzäunen umfriedet.

Die Spielpyramide ist während der Umnutzung als Schulhof, für die Allgemeinheit **nicht** zugänglich, da es bei einer Mischnutzung zu Komplikationen der Haftung kommt.

Das Spielgerät wird nach der Baumaßnahme vom Landkreis Börde geprüft und der Stadt Wanzleben – Börde in einem mängelfreien Zustand übergeben.

Die Anlieger können weiterhin ihre Grundstückszufahrten nutzen.

Instandhaltung Pumpe Markt

Wurde heute durch Mitglieder des Fördervereins der Feuerwehr Wanzleben umgesetzt.

Informationen zum Spaßbad

TOP 5 Einwohnerfragestunde

OBM Herr Bauer

- begrüßt den Vorstand von Blau Weiß Empor Wanzleben.
- teilt mit, dass er zum Stand der Baumaßnahme Sportlerheim den Bürgermeister und den Bauamtsleiter eingeladen hat, aber beide verhindert sind.
- die Fragen werden sich sicher mit dem nachfolgenden TOP 06 vermischen.

Herr Neuendorf

- hat verschiedene Fragen:
 - Warum wurde dem Verein der Planer nicht vorgestellt?
 - Warum wurde der Verein nicht mit einbezogen?
 - Warum erfolgt keine regelmäßige Kommunikation zwischen Verein und Verwaltung?
 - Warum wurde der Verein nicht mit einer E-Mail darüber informiert, dass Ausschreibungen veröffentlicht wurden?
 - Warum wurde das Angebot seitens des Bauamtes abgelehnt, dass die Maler- und Fliesenarbeiten durch Vereinsmitglieder erfolgen und nur das Baumaterial ausgeschrieben wird?
 - Warum werden solch kleine Duschräume bei mehr als 450 Mitgliedern gebaut?
 - Wieviel Geld von den ca. 412.000 € wurde bereits ausgegeben?

Herr Bartholomäus

- antwortet auf einzelne Fragen. Ziel der Stadt ist es die Baumaßnahme schnellstmöglich abzuschließen.
- der Verein war zweimal im Büro des Bauamtsleiters zu Absprachen und auch die Planzeichnungen wurden abgesprochen.
- Innenarbeiten in Eigenleistung können vom Verein vollzogen werden, da sich aber keiner mehr meldete, wurden nun diese Leistungen ausgeschrieben.

Herr Hetke

- die Aussagen entsprechen nicht der Wahrheit.
- der Verein hatte den Abriss angeboten, aber wurde nie wieder gefragt und nun wurden auch noch die Malerarbeiten vergeben.

- die abgesprochenen Planzeichnungen hat er noch, aber nun sieht der Plan anders aus, als abgesprochen.
- fragt, was passiert mit dem Balkon und dem abgesenkten Dach, erfolgt die Sanierung.
- fragt, warum es überhaupt mehrere Gutachten zum Objekt gibt. Der Planer Stefan Bartels stellte fest, dass Balken innerhalb des Gebäudes erneuert werden müssen.
- fragt, ob eine öffentliche Ausschreibung nicht ausgeweitet werden kann. 2 Wochen zur Beteiligung sind zu kurz. Wenn der Vorstand über die Ausschreibungen informiert worden wäre, hätte man auch regionale Firmen auffordern können. Er selbst hat ein Gewerbe als Fliesenleger.

OBM Herr Bauer

- bittet Herrn Bartholomäus um Aussagen zum Fortgang der Baumaßnahme.

Herr Bartholomäus

- bittet Herrn Hetke ihn in der Öffentlichkeit nicht als Lügner hinzustellen.
- die Baumaßnahme begann nicht vor 2 ½ Jahren, wie hier immer gesagt wird, sondern Anfang 2022. Die Stadt ist Eigentümer des Objektes und zum Schutz des Gebäudes wurde entschieden die Duschen aus dem Objekt auszulagern (in den neuen Anbau). Die Schäden an der Wetterseite werden jetzt beseitigt.
- der Balkon wird mit saniert. Eine Ausgabe der Fördermittel ist noch weitreichend möglich.
- die Damentoilette ist ein Eigenbau des Vereins.
- das „Kassenhäuschen“ je 2 Duschen männlich und weiblich muss ausreichend sein.

Frau Konczalla

- warum wollen wir nicht mal Maßstäbe setzen und besser sein als andere und nicht nur so bauen, wie es andere auch haben. 2 Duschen für jedes Geschlecht sind bei 450 Mitgliedern zu wenig.

Frau Schindler

- erinnert sich, dass die Planung zur Sanierung des Sportlerheims schon im vorherigen Ortschaftsratsrat begann, selbst da lagen keine Planungen vor.
- der neue Sanitäranbau ist für sie kleiner als eine Garage.
- die Kommunikation zwischen der Verwaltung und dem Verein sollte ohne Vorwürfe erfolgen.
- der öffentliche Auftrag ist für viele Firmen zu kompliziert und kurz, daher gibt es keine Angebote.

OBM Herr Bauer

- die Stadt sollte unbedingt das Angebot der Eigenleistung annehmen.
- findet es unfair, dass die Verantwortlichen hier kneifen und Herr Bartholomäus „die Schläge“ einstecken muss.

Herr Petrasch

- als er Vorsitzender des Sportvereins war, hat er 2011 entschieden, durch die weniger weiblichen Sportmitglieder 1 Damentoilette zu entfernen und dafür einen Außenwasseranschluss zu legen.
- die Balkonsanierung sollte so erfolgen, dass nicht nach 5 Jahren wieder saniert werden muss. Für ihn ist das Dach zu schwer.

Herr Hartmann

- die bisherige Diskussion ergab keine Lösungen.
- der Verein und das Bauamt müssen gemeinsam an einen Tisch, was wer an Leistungen erbringen kann.
- ihm fehlt die Zeitschiene, bis wann was läuft.
- kann man die steigende Mitgliederzahl beim Bau des Sanitärtraktes noch berücksichtigen?

Herr Bartholomäus

- die Fördermittel müssen bis zum 31.12.2024 verwendet sein.
- das Los Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten, die das Dach aufnehmen und den Balkon sanieren, dauerte 6 Monate.
- am 19.06.2023 sollen die Dacharbeiten am Sanitärtrakt beginnen.
- dann nach der Sommerpause, ab Mitte August, die weitere Sanierung. Die Restarbeiten sollen bis zum Ende 2023 abgeschlossen sein.

OBM Herr Bauer

- würde zu einem greifbaren Vorschlag kommen.
- der Verein und die Verwaltung müssen gemeinsam an einem Strang ziehen.
- der Ortschaftsrat kann nur beraten, aber keine Anweisungen geben, nur dem Stadtrat obliegt das.
- die Baumaßnahme Sportlerheim muss zur Chefsache erklärt werden. Anwesende Stadträte sollten den vorformulierten Antrag mit ihrer Unterschrift unterstützen, damit dieser noch Gegenstand der Tagesordnung der Stadtratssitzung am 29.06.2023 werden kann.
- wird den Antrag schon im Vorfeld an den Bürgermeister herantragen.

Herr Hetke

- begrüßt es, wenn zeitnah ein Vor-Ort-Termin mit Verein, Verwaltung, Bürgermeister und Ortschaftsräten erfolgen könnte.
- ein Neubau bedeutet für ihn weitsichtig zu planen und die steigenden Mitgliederzahlen zu berücksichtigen. In der Phase sind noch Änderungen möglich.

Frau Schindler

- glaubt nicht, dass noch große Änderungen in der Planung möglich sind.

Herr Hetke

- Änderungen sind nach seiner Meinung nur kleinerer Art und für ihn noch machbar.

Herr Neundorf

- fragt, ob es schon Vorstellungen zur Sanierung der Leichtathletikbahn auf dem Sportplatz gibt.

Herr Hetke

- 2021 gab es von Herrn Pluntke, Ordnungsamtsleiter, den Vorschlag zur Teilsanierung. Mittlerweile ist das Bauamt zuständig. Laut Herrn Küpper ist eine Sanierung vor 2025 nicht möglich.

TOP 6 Stand der Bauarbeiten Sportlerheim am Bördestadion (eingeladen Herr Küpper, Bauamtsleiter)

OBM Herr Bauer

- hat folgenden Antrag an den Stadtrat zu dessen Sitzung am 29.06.2023 vorbereitet und bittet die anwesenden Stadträte dies mitzutragen. Er bittet Herrn Neuendorf weitere Stadträte um Unterstützung des Antrages zu bitten.

Antrag zur Behandlung im Stadtrat in dessen Sitzung am 29.6.2023

Der Stadtrat möge folgenden Beschluss fassen:

„Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, sicherzustellen, dass die Baumaßnahme „Sanierung Sportlerheim Wanzleben“ zügig vorangebracht wird.

Die Baumaßnahmen sollen unter Einbeziehung des Vorstandes von Blau Weiß Wanzleben und in enger Abstimmung zwischen Blau Weiß und dem Bauamt der Stadtverwaltung durchgeführt werden.

Der Bürgermeister soll dabei persönlich als Moderator wirken und für regelmäßige Gespräche zwischen Blau Weiß und dem Bauamt Sorge tragen und an diesen teilnehmen.

Der Ortschaftsrat Wanzleben ist regelmäßig zu seinen Sitzungen zu unterrichten.

Die Baumaßnahme soll bis zum Ende des Jahres 2023 abgeschlossen sein.“

Begründung:

Die Baumaßnahme Sanierung Sportplatz ist seit Jahren im Haushaltsplan der Stadt eingestellt. Im Jahr 2020 sind die Bauarbeiten endlich begonnen worden. Seit mehr als einem Jahr herrscht Stillstand auf der Baustelle. Die Maurerarbeiten sind nicht abgeschlossen. Die Baustelle ist ungesichert und in einem katastrophalen Zustand hinterlassen worden. Der Stillstand auf der Baustelle lässt sich nicht allein durch mangelnde Beteiligung von Fachfirmen an Ausschreibungen begründen. Mit diesem Beschluss soll die zeitnahe Weiterführung und der Abschluss der Bauarbeiten noch in diesem Jahr sichergestellt werden. Die Baumaßnahme soll damit zur „Chefsache“ erklärt werden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Abstimmung über den Antrag: 9 x ja (einstimmig)

OBM Herr Bauer

- verabschiedet die Gäste sowie Herrn Bartholomäus, die an der weiteren Sitzung nicht teilnehmen möchten.

TOP 7 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung Vorlage: 348/BM/19-24

OBM Herr Bauer

- stellt die Beschlussvorlage vor. Als Ortsbürgermeister wird er keine Begräbnisflächen reduzieren, das ist nicht seine Aufgabe.

Frau Schindler

- sagt, dass der Bauausschuss eine 60 %-ige Kostendeckung und eine Gebühr für die Trauerhallen von 150,00 € vorschlägt.
- meint, dass die Friedhöfe Oschersleben und Haldensleben nicht mit unseren vergleichbar sind.
- in ihrer Fraktion schlägt die 60 %-ige Kostendeckung auf Ablehnung.

Frau Konczalla

- sieht das wie Frau Schindler. Ist schockiert über die Höhe der Gebühr der Trauerhalle, bei dem Aussehen.

Frau Krull

- eine Umnutzung der Begräbnisflächen in Grünflächen soll die Kosten reduzieren?

Frau Schindler

- hat drei Fragen;
Vergleich mit der bestehenden Satzung, wieviel % beträgt die Erhöhung?
Finanzierung, wie hoch sind dann die Einnahmen? Im vorigen Jahr lagen sie insgesamt bei 150.000 €.
Würden wir mit dem Vorschlag von 60 % Kostendeckung unter die Einnahmen aus dem Jahr 2022 fallen?
- bittet um Zurückweisung der Beschlussvorlage.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 3. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Wanzleben - Börde.

verwiesen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen
Vorlage: 349/BM/19-24

OBM Herr Bauer

- da es keine Anfragen gibt, bittet er um Abstimmung.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde für das Friedhofs- und Bestattungswesen.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 351/BM/19-24

OBM Herr Bauer

- kritisiert, dass keine Lesefassung vorliegt, was vorher in der Ordnung gestanden hat.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde.

mehrheitlich empfohlen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze 2023
Vorlage: 352/BM/19-24

Frau Schindler

- sagt, dass der Finanzausschuss keinen Beschlussentwurf vorliegen hatte, sondern nur eine Diskussionsgrundlage mit 2 Varianten, wo sich für eine entschieden werden sollte. Da der Finanzausschuss auf den 03.07.2023 verschoben wurde, wird dieser nun nicht mehr vorberaten können.
- die Hebesatzsatzung muss bis zum 30.06.2023 beschlossen werden, damit noch rückwirkend zum 01.01.2023 erhoben werden kann.

OBM Herr Bauer

- da bei allen die er kennt, bereits die Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes vorliegen und diese bei allen höher sind, hält er eine Erhöhung nicht für sinnvoll.

Frau Schindler

- die Grundsteuermessbescheide bilden die Grundlage für die Steuererhebung ab 2025 und hier geht es um die Steuern für das Jahr 2023.

Herr Futh

- wir werden keinen Haushalt für 2023 bekommen, wenn man der Hebesatzsatzung nicht zustimmt. Seit 2 Jahren (auf Grund der Pandemie ausgesetzt) schieben wir die Steuererhöhung vor uns her, so wie es im Konsolidierungskonzept beschlossen wurde. Der Landkreis fordert eine Willensbekundung von uns.
- für ihn wurde der Finanzausschuss sehr wohl angehört, denn der Ausschuss entschied sich für eine Variante, die dann den Ortschaftsräten empfohlen wurde.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Stadt Wanzleben - Börde (Hebesatzsatzung).

Die Hebesätze werden ab 01. Januar 2023 wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	500 v. H.
Grundsteuer B	500 v. H.
Gewerbsteuer	400 v. H.

mehrheitlich nicht empfohlen Ja 2 Nein 3 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Ausgleichsbebauungsplan zu den B-Plänen Nr. 4, 7. Änderung „Industriegebiet Osterweddingen“ und Nr. 7, 1. Änderung „Industriegebiet Osterweddingen“ auf Flächen in der Stadt Wanzleben-Börde,
Vorlage: 355/BM/19-24

Frau Schindler

- hat keine Probleme der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Frau Schulte

- meint, dass die Stadt Wanzleben – Börde ihre Ausgleichsflächen an Sülzetal gibt und dann selbst keine mehr zur Verfügung hat.

1. Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde fasst den Abwägungsbeschluss zum Entwurf des Ausgleichsbebauungsplans zu den B-Plänen Nr. 4, 7. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" und Nr. 7, 1. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" auf Flächen in der Stadt Wanzleben - Börde gemäß § 1 Abs. 7 BauGB.

2. Die im Ergebnis der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Ausgleichsbebauungsplans zu den B-Plänen Nr. 4, 7. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" und Nr. 7, 1. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" auf Flächen in der Stadt Wanzleben - Börde (Stand Februar 2022) vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechen denen im Abwägungskatalog (Seite 1 bis 18) als Anlage zum Abwägungsbeschluss. Von der Öffentlichkeit wurden keine Hinweise und Anregungen vorgebracht.

Die Abwägungsentscheidung erfolgte mit folgenden Ergebnissen:

- a) berücksichtigt werden Anregungen von:
- Landkreis Börde

3. Der Abwägungskatalog (bestehend aus den Seiten 1 bis 18) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt die Behörden, deren Anregungen und Hinweise den Inhalt des B-Plans wesentlich berühren, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe Kenntnis zu geben.

5. Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung des Ausgleichsbebauungsplans zu den B-Plänen Nr. 4, 7. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" und Nr. 7, 1. Änderung "Industriegebiet Osterweddingen" auf Flächen in der Stadt Wanzleben - Börde, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), Planungsstand September 2022, als Satzung.

6. Die Begründung nebst Umweltbericht werden in der beigefügten Fassung (Stand September 2022) gebilligt.

7. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.
Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zeitgleich werden die Unterlagen ins gemeindliche Internet-Portal der Stadt eingestellt.

8. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

mehrheitlich empfohlen Ja 3 Nein 2 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

TOP 12 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Kanngießer

- zum Krähenproblem erwartet sie immer noch eine Antwort von Herrn Pluntke, der sich mit einem Falkner in Verbindung setzen wollte, bezüglich der Population auf dem Schulhof.

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Frau Schindler

- bezgl. des Urteils will sie eine fachlich fundierte Antwort zu der angesprochenen Thematik von Frau Kanngießer. Sie glaubt, dass die Population immer größer wird. Die Lösung kann nicht sein, dass alle Bäume „gekappt“ werden.
Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Kanngießer

- Dirk Schünemann, Jäger im Sülzetal, bietet kontaktfindende Hilfe an.
- kann jetzt auch Krähen hinter dem Volkspark beobachten, die von Milanen umkreist werden.

Frau Schulte

- hat mit den Krähen ein ganz anderes Problem. Von 10 ha Mais wurden in 2 Nächten von den Krähen 3 ha Mais in Höhe der Blockkompostierung weggefressen. Sie haben nachgedrillt, aber haben wenig Hoffnung, dass die Krähen nicht wiederkommen. Eine grundsätzliche Änderung mit der „Krähenplage“ muss erfolgen.

Frau Schindler

- informiert, dass die Bürgerinitiative Blumenberg in Persona Frau Marika Reipsch den Entwurf eines Schreibens an die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Frau Dr. Hüskens zur Reaktivierung des Blumenberger Bahnhofes vorgelegt hat.
- bzgl. der Nutzung des Parkplatzes, Schulpromenade als Pausenhof für die Sekundarschule, fragt sie nach, ob sich der Schulträger bei der Stadt erkundigt hat, wo die Lehrer dann parken können.

Frau Konczalla

- fragt diesbezüglich, ob die Feuerwehrezufahrt frei bleibt.
Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Tino Bauer
Vorsitzende/r

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)